

Eiszeit

Merkels Marsch in die Unfreiheit

04.05.2011

Ein Beitrag von Hartmut Bachmann.



65 Monate Merkel. Und immer noch keine Reformen. Stattdessen der Bau von politischen "Schnellstraßen" in eine Ökodiktatur, gesteuert von Brüssel, um der neugrünen Kanzlerin die Arbeit abzunehmen.

Stetes Schüren von Angst vor Klimakatastrophe und Kernenergie hält die Untertanen auf Trab und in Zahlungslaune. Anstatt notwendigem Umbau treibt Merkel unser Land in immer größere Verschuldung, bis am Ende unsere Freiheit gänzlich verkauft wurde.

Merkel begann ihren Weg als Schuldenkanzlerin am 22.11.2005. Seitdem vergingen 5 Jahre und 5 Monate. Die Staatsschulden (sofern diese überhaupt gewissenhaft publiziert wurden/werden) stiegen in dieser Zeit von € 1,429 Billionen (aus dem Monatsbericht des BMF von Februar 2011) bis Ende 2010 auf solide 2,080 Billionen Euro, wie die Deutsche Bundesbank am 13.04.2011 in Frankfurt [berichtete](#).

Die Schuldenmacherei der Bundesrepublik begann 1950. Seitdem sind 60 Jahre vergangen. Von dieser Gesamtzeit regierte Merkel 9%. Während dieser 9% der dahineilenden Zeit der Existenz der BRD wuchs unter Merkels Regie und ihrer Aktivität der Staatsschuldenstand um 45%. Kommen Sie mir nicht mit „besondere Verhältnisse“ oder „einmalige Ereignisse“.

Wer die Ereignisse dirigiert, sie verschlimmbösert oder verbessert ist ja nicht etwa der unmündige Bürger, der seit Gründung der BRD nie zu wichtigen Vorhaben der Politik gefragt wurde, außer der Abgabe eines Zettels alle 4 Jahre, auf dem er vermerken konnte, welches seine Lieblingspartei sei, sondern die Hierarchie und an deren Spitze der/die Kanzler/in. Sie/er und niemand anders „bestimmt die Richtlinien der Politik“.

Effektive Kanzler (fürs Volk) in Deutschland sind selten. Wovon sind sie abhängig? Von ihrer Persönlichkeit. Von ihrem Streben nach Macht. Mittellos zu versuchen, Macht auszuüben ergibt einen Fehlpass. Deutschland ist mittellos. Wieso das denn? Antwort: Schuldenuhr betrachten! Jede Sekunde ca. € 2.500 neue Schulden. Bitte selbständig weiterrechnen pro Minute, Stunde und Tag.

Eiszeit: Merkels Marsch in die Unfreiheit

Bei Dekuvrierung sämtlicher Staatsverbindlichkeiten (die oben im ersten Absatz nicht enthalten, da sie Staatsgeheimnis sind), z.B. Aktivierung der Verpflichtungen des Staates gegenüber seinen Staatsdienern, sind wir mit einer Summe von ca. € 7 Billionen dabei und befinden uns in guter Gesellschaft in der EU. Die anderen um uns rum behaupten zwar, wir wären die Nutznießer der EU, und da in der BRD niemand von Gewicht widerspricht, bleiben wir da, wo wir schon lange sind: Die freiwilligen Zahler für das Experiment EURO.

Wie kann Merkel ihren Machthunger stillen? Innenpolitisch? Außenpolitisch? Als Kombination? Lassen Sie uns nach Antwort suchen.

65 Monate Merkel. Und immer noch keine Reformen. Diese sollen ja eine Zustandsverbesserung im Staate dokumentieren. Erkennen Sie solche bei

- Schule und Bildung?
- Im Gesundheitssystem?
- Staatsverschuldung?
- Einwanderungspolitik?
- Arbeitslosigkeit (15% inklusive Hartz IV)?
- usw.

Wieso verlegte sie, die deutsche Kanzlerin, den Weg der Ausübung und des Genusses ihrer Macht nach Brüssel? Weil es für sie der einfachste Weg ist, Macht auszuüben, sich daran zu berauschen und gefeiert zu werden. Innenpolitisch kann sie nichts bewegen. Zu schwach. Zu gleichgültig. Zu mühselig.

Der Weg nach Brüssel ist der des geringsten Widerstandes. Das glauben Sie nicht? Dann haben Sie vergessen auswendig zu lernen, wie Brüssel funktioniert:

„Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter, Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt.“

Jean-Claude Juncker als „Macher im EU-System“ im Spiegel 52/1999 (Titel „Die Brüsseler Republik“).

Gerafft lässt sich feststellen: Merkel war bislang bei nationalen Reformen ein Versager. Genau wie ihr Vorgänger. Bei Durchsetzung ihrer internationalen Egoismen sind ihr beim Verkauf Deutschlands nach Brüssel zur EU bedeutende Erfolge gelungen. Diese allerdings unter Ausschaltung aber geduldeter Akzeptanz eines schläfrigen Parlamentes. So konnten die „mündigen Bürger“, die zur EU nie gefragt wurden, sich nie gegen die bürokratischen Einordnungen ihrer Volkswirtschaften aussprechen und sich gegen das Verwursten ihres vaterländischen Erbes durch Merkel in Gemeinschaftsarbeit mit Brüssel in irgend einer Form wehren.

Der GRÖFAZ, "Größter Feldherr aller Zeiten", regierte für 12 Jahre unter Ausschaltung des Parlaments. Damals nannte sich dieses DIKTATUR. Merkel regiert am Parlament vorbei. Heute nennt sich dies Demokratie. Noch! Merkel lieferte keine Reformen, aber eine gigantische Neuverschuldung für

Eiszeit: Merkels Marsch in die Unfreiheit

den Marsch des Staates in die Unfreiheit der Brüsseler Diktatur. 65 Monate Merkel. Es ist noch nicht Halbzeit. Noch weitere 77 Monate Merkel könnten uns ins Haus stehen. Sofern ihre Bekleidung noch grüner wird und/oder die CDU sie nicht vorher feuert. Da ist aber niemand mehr zum Feuern. Dafür sorgte sie seit 22.11.2005 in erfolgreicher Innen- und Personalpolitik.

Da Merkel davon überzeugt ist, dass nur sie – ohne Mitmischen des Parlamentes – die Kunst der Überführung von Deutschland samt Schuldengebirge in die Obhut der EU nach Brüssel exekutieren kann, darf man weiter gespannt sein, was ihr als Kanzlerin dazu noch einfällt, um den Bürgern dieses Landes den Weg dorthin möglichst lange als Gnade Gottes „zum Wohle des Volkes“ zu kaschieren.

Entblättert stellt sich dieser Weg als eine Einbahnstraße in die Gefangenschaft dar; als existente und künftige permanente Abhängigkeit der Deutschen von Gesetzen aus Brüssel, deren Texte unsere Kanzlerin mitformulierte (ohne innenpolitischen Druck), sowie unter Beifall unserer gleichgeschalteten Medien abgenickt. Haben Sie, liebe Leser dieser Zeilen, Vertrauen in die amtierende Staatshierarchie Deutschlands, dass diese ihre EU-Aktivitäten mindestens teilweise zum Wohle des Deutschen Volkes vorantreibt? Geht Ihr Vertrauen soweit, dass Sie selbst den Start Deutschlands als Maschine zur Schuldenübernahme halb Europas für gut befinden?

Hatten Sie, verehrte Leser, bereits Zutritt zur Erkenntnis, wie pervers Abmachungen einer Regierung sind, dem eigenen Volk einen Eintopf zur Zukunftsgestaltung für alt und jung innerhalb einer mehr und mehr dominanten Brüsseler Hierarchie zu zelebrieren, der letztlich aus nichts anderem besteht, als die Schulden der Nachbarländer zu kaufen? Was ich meine? Very simpel:

„Griechische Arbeitnehmer erhielten beispielsweise bislang bis zu 80% ihres Lohnes als Rente, während deutsche in der Regel 46% erhalten. Griechische Rentner erhielten dabei 14 Monatsrenten, deutsche nur 12. Wobei der deutsche Arbeitnehmer faktisch für beides bezahlen muss, da der griechische Staat ohne Kreditaufnahme zur Zahlung seiner üppigen Renten nicht in der Lage ist.“

Schreibt Marco Meng in der Jungen Freiheit vom 22.04.2011.

Die griechische Beamtenschaft konnte/kann ihre Pensionen ihren Töchtern/Schwiegertöchtern weitervererben etc. Wo kommen die Kredite zur Zahlung griechischer (portugiesischer, irischer) Renten her? Zu einem erheblichen Teil von der deutschen Arbeiterschaft, die diese höchstwahrscheinlich verlorenen Kredite auf Anordnung unserer Regierung via EU nach Athen (Lissabon, Dublin) transportiert. „Eulen nach Athen tragen“ nennt man so etwas.

Um diese finanziellen Bürden abzufedern, ohne Gefahr zu laufen, dass die Bürger ihre hierarchischen Strukturen zum Teufel jagen und die schuldigen Individuen brotlos werden, wurden und werden von den die Staaten tragenden Organisationen Märchen erfunden, welche die Gebrüder Grimm nicht hätten besser und schauriger gestalten können. Was diese Märchen sollen? Angst machen; Angst produzieren. Und das geht so:

1. CO₂ wird als Umweltschädling 1. Klasse dargestellt. CO₂ trägt zur [Klimaerwärmung](#) bei. Klimaerwärmung führt zu Weltklimakatastrophen. Die Menschheit ist in Gefahr. Dieses bereits bald. Viel CO₂ entsteht bei Nutzung der jetzigen Primärenergien. Es wird beschlossen, die gesamte Energieerzeugung umzubauen: Weg von bisherigen Energiequellen, hin zu [Wind- und Solarenergie](#). Sofern doch CO₂-haltige Energieträger genutzt werden, muss deren CO₂-

Eiszeit: Merkels Marsch in die Unfreiheit

Gehalt verflüssigt werden und durch ein gigantisches Rohrleitungssystem zu unterirdisch zu schaffenden Bunkern quer durch Deutschland geleitet werden.

Und wozu dies alles? Um den Reichsten dieser Erde ein gigantisches, lang andauerndes, weltweites Geschäft zu liefern, welches jene Gesetze ermöglichen, die alle Sozial-Staaten dieser Erde für den Kampf gegen CO2 erlassen haben. Wirklicher Grund: Totale Überschuldung dieser Staaten und damit größte Gefahr für deren hierarchische Strukturen, deren Besatzungen gerne weiter leben wollen wie bisher. Unangreifbar und unabsetzbar.

2. Das Märchen von der Unbeherrschbarkeit der Gefahren der zivilen Nutzung der Kernenergie beschert den ewig ängstlichen Deutschen mittels des Unfalls von Fukushima die Genugtuung, die teure Verschrottung ihrer AKWs, die bei geringstem Platzbedarf von Grund und Boden, bei einer fast 100%-igen Ausbeute der Leistungsfähigkeit, ohne einen einzigen Toten während 40 Jahren Nutzung dieser Energieform, im Gegensatz zu zig tausenden von Toten jährlich durch Nutzung des Transportmittels Automobil, beobachten zu können.

Zu 1: Denken Sie daran: Von jedem für die Bekämpfung von CO2, also zur fiktiven Rettung des Klimas, von Ihnen, von uns überflüssigerweise aber zwangsweise ausgegebenem Euro, kassiert Merkel 19% Nettooo!

Weiter aus Brüssel, aus der EU: Um „den großen Wurf“, die Neugestaltung der Energieversorgung der EU, entsprechend dem Gusto Brüssels, die Weltklimakatastrophe verhindern zu können/müssen, brachte das entsprechende Klima-Kommissariat in Brüssel, durch Verkündung ihrer Kommissarin Connie Hedegaard, die Finanzierungsideen ihrer Kommission zur Kenntnis der Euro-Sklaven.

Sie ließ verkünden, dass sie 11 Billionen Euro für die nächsten 40 Jahre von den EU-Mitgliedern betreiben will. Das sind 275 Milliarden Euro pro Jahr. Natürlich mit [Hauptanteil aus Deutschland](#). Diese 11 Billionen sind Teil des oben bezeichneten langanhaltenden, gigantischen Geschäftes, das detailliert beschrieben wurde in dem Buch „[Die Lüge der Klimakatastrophe](#) – und wie der Staat uns damit ausbeutet – manipulierte Angst als Mittel zur Macht“

Wo kommen die Gelder her? Vom „Kleinen Mann“. Dieser erhält sie mittels der so genannten Sozialleistungen zu 70% vom Staat. Und dieser erhält das hierfür notwendige Geld durch die stete Neuverschuldung - wie oben angegeben € 2.500 pro Sekunde.

Zu 2. Das Märchen von der unbeherrschbaren Strahlenbelastung der Atom-Energie wird derzeit massiv unterstützt durch die lobbyierten Medien, die sich stets, zur Umsatzerhöhung, an Zahlen von Toten aufteilen. Je mehr desto besser. Alle Lebewesen auf Erden leben unter einer permanenten Strahlenbelastung, die die Natur uns, ohne unser Zutun, aus gutem Grunde liefert.

Einige Infos zur Strahlenbelastung: Jeder Mensch hat in seinem Körper 9.000 Bq (Becquerel) natürliche Radioaktivität (hauptsächlich Kalium-40, enthalten z.B. in Möhren und Kartoffeln) eingelagert. Das bedeutet eine jährliche Strahlenbelastung von 0.3 mSv/ Jahr (Millisievert). Die derzeitige zusätzliche Strahlenbelastung in Deutschland durch Tschernobyl beträgt noch 0,016 mSv/Jahr. Die orale Aufnahme von 1.000 Bq Cs-137 bewirkt eine Belastung von 0,014 mSv. Die Summe aller natürlichen Strahlenquellen beträgt 2,4 mSv/Jahr. Hinzu kommen noch 2 mSv/Jahr durch medizinische Anwendungen (genauere Daten siehe: W. Schlungbaum et al., medizinische Strahlenkunde, 1994, S.255 und [Wikipedia](#)).

Eiszeit: Merkels Marsch in die Unfreiheit

Sie, die Strahlenbelastung wird in Millisievert (mSv) geliefert und gemessen. Kein Mensch starb je in Deutschland an Strahlenbelastung durch Kernkraftwerke oder deren Abfällen. Keine Krankheiten, den AKWs angelastet, konnten, trotz außerordentlicher Aktivitäten der Grünen, wissenschaftlich bewiesen werden. Kein Mensch starb bislang an Strahlenbelastung der zerstörten Kernkraftwerke in Fukushima.

Es starben und sterben aber viele an Strahlenbelastung durchs Rauchen. Das erstaunt Sie. Sehen Sie, sie wissen nicht viel über Strahlenbelastung. Genau dies ist der Grund, weswegen die Grünen sich mit der Angstmache „Atomkraft nein Danke“ so vermehrten. Merkel weiß dies alles, das mit der Lüge um die Klimakatastrophe, wie auch die Lüge mit der Unbeherrschbarkeit der Atomenergie, wie auch die 1000e von jährlichen Toten auf Deutschlands Straßen oder in allen weltweiten Minen, in denen benötigte Rohstoffe abgebaut werden. Sie ist Physikerin. Sie weiß das genau. Sie weiß auch genau, wie man endlich zu viel Geld für den Staat kommt, damit man an der Spitze Deutschlands noch ein paar Jährchen, gefeiert und international hofiert, weiterwurschteln kann.

Die japanische Regierung geht davon aus, dass die Evakuierung um das Kraftwerk Fukushima in 6 bis 9 Monaten aufgehoben werden kann. Dazu folgend ein Vergleich der natürlichen, immer existenten Strahlenbelastung in bekannten Ländern der Erde mit Messwerten aus Fukushima, die der verteilten Messreihe entnommen und ohne Beachtung des Abklingverhaltens der Radioaktivität auf eine Jahresdosis (mSv/a = milli Sievert pro Jahr) hochgerechnet wurden:

Natürliche Strahlenbelastung in:

- Bundesrepublik: 2 - 5 mSv/a, lokale Höchstwerte 10 mSv/a
- Indien, Monazitbereich: 10 - 40 mSv/a
- Brasilien, Atlantikküste: 8 - 200 mSv/a
- Iran: 18 - 450 mSv/a

Erhöhte Strahlenbelastung in Fukushima in einer Entfernung von:

- 30 km: 10,2 mSv/a;
- 17 km: 19,6 mSv/a;
- 8,5 km: 31,3 mSv/a;
- 3 km: 28,6 mSv/a;
- 2,9 km: 9,4 mSv/a;
- 2,5 km: 61,7 mSv/a;
- 1,8 km: 85,2 mSv/a;
- 1,5 km: 833 mSv/a;
- Ende der Messreihe.

Strahlenbelastung durch Rauchen:

Die Tabakpflanzen reichern aus dem Boden, aber vor allem über Blatthaare (Trichome) aus der Luft in der Hauptsache das radioaktive Blei 210 (Pb 210) und das radioaktive Polonium 210 (Po 210) in ihren Blättern an. Dabei werden – je nach Anbaugebiet und Art des Tabaks – Werte für die Aktivität des Po 210 von 1,5 mBq bis 15 mBq (1 mBq = 1/1000 Becquerel) sowie 2 bis 25 mBq des Pb 210 pro Zigarette angegeben. Die Radionuklide Pb 210 und Po 210 sind Zerfallsprodukte aus der Uran-Radiumreihe.

Pb 210 besitzt eine Halbwertszeit von 22,3 Jahren und zerfällt entweder über zwei Betaminus-Zerfälle mit Energien von 0,02 MeV und 0,06 MeV in das Wismut 210 (Bi 210) oder über einen Alphazerfall mit einer Energie von 3,72 MeV in das Quecksilber 206 (Hg 206). Hg 206 zerfällt mit einer Halbwertszeit von 8,1 Min. über einen Betaminus-Zerfall in Tl 206 und dann in das stabile Pb 204.

Das Bi 210 seinerseits zerfällt mit einer Halbwertszeit von 5 Tagen über einen Betaminuszerfall in das Po 210. Po 210 besitzt eine Halbwertszeit von rund 138,4 Tagen und zerfällt über einen Alphazerfall mit einer Energie von 5,3 MeV in das stabile Blei 206

Aus der Anreicherung des Tabaks mit diesen Radionukliden resultiert für einen Raucher eine mittlere effektive Dosis von ca. 1,2 µSv pro Zigarette. Dieser Wert hängt natürlich von der Menge der radioaktiven Substanzen in der Zigarette und den Rauchgewohnheiten des Rauchers ab und ist daher nur als ein ungefährender Richtwert anzusehen. Die Lungendosis wird unter denselben Bedingungen mit ca. 14 µSv pro Zigarette angegeben. Für einen mittelstarken Raucher, der jeden Tag 20 Zigaretten raucht, ergeben sich damit jährliche Strahlenbelastungen von:

- Äquivalentdosis: $20 \times 365 \times 1,2 \mu\text{Sv} = 8,8 \text{ mSv}$
- Lungendosis: $20 \times 365 \times 14,5 \mu\text{Sv} = 106 \text{ mSv}$

Der Hype bei der Kernenergie ist gewollt, geschürt und beabsichtigt und hat rein gar nichts mit irgendwelchem Gefährdungspotential der zivilen Kernenergienutzung zu tun. Wenn z.B. massenhaft Gaskraftwerke gebaut werden sollen, braucht niemand weit zu suchen, wo die Strippenzieher, zumindest ein Teil dieser sitzen, bzw. wer diese fördert und Büros dort hat.

Die Evolution ist mit dem Ängstlichen extrem hart und unerbittlich. Sie wirft ihn raus. Eine zweite Chance gibt es nicht! Der Wettbewerb der Nationen, besonders der der Industrienationen, ist nicht minder hart. Wenn die Einwohner Deutschlands nicht bald anfangen sich zu wehren, werden die Politiker deutscher Machart von Ausländern abgelöst werden.

Der Strom der von der jetzigen Hierarchie eingeschleusten Ausländer wird drastisch zunehmen, um das restliche „Deutsche“ zu verwässern und zu eliminieren. Genau so, wie es ein potentieller kommender Bundeskanzler der Grünen, der ehrenwerte Herr Jürgen Trittin am 26. August 2010 formulierte:

„Deutschland verschwindet immer mehr und das finde ich schön“.

Mit solchen Figuren an der Spitze des Landes wird es mit Sicherheit weiter bergauf gehen in Richtung eines ökologisch perfekt ausgerichteten Staatsgebildes, der Ökodiktatur.

Eiszeit: Merkels Marsch in die Unfreiheit

Hoffen wir auf einen schönen warmen Sommer, wie von den Klimajongleuren versprochen und erfreuen wir uns an den Schönheiten der noch unverspargelten Teile Deutschlands, wenn wir uns auf Reisen unserer als Schnellverkehrsstraßen konstruierten und gedachten Autobahnen mehr oder minder flott und risikoreich voranbewegen.

Das Leben ist eben nicht frei von Risiken, denn es endet mit absoluter Sicherheit tödlich.

Ach ja, was ich mir von Merkel wünschen würde: Dass die Dame alle vier Wochen an einem Abend die Fernsehanstalten für sich für 10 Minuten beschlagnahmt und ihrem Volk in einem Kurzbericht bekannt macht, wo die Reise hingehet und was sie demnächst vorhat. Stattdessen: Sendepause.

Ihre persönliche Einstellung zur Orientierungspflicht ihres Volkes über die Gegenwartssituation und Zukunftsgestaltung ist nunmehr bekannt. Dies alles wissen Sie. Mein Eindruck: Ein gefühlloser feministischer Apparatschick.

Mit freundlichen Grüßen
Hartmut Bachmann

Über den Autor:



Hartmut Bachmann war u. a. Präsident eines Wirtschaftsinstitutes in den USA und leitete zur Zeit der Erfindung der Klimakatastrophe, also vor ca. 25 Jahren, als CEO und Managing Director eine US-Firma, die sich exklusiv mit Klimafragen beschäftigte. Er war als Kommissar des US Energy Savings Programms präsent bei zahlreichen Meetings und Verhandlungen in den USA, welche die Geburt des IPCC, des späteren Weltklimarates, zur Folge hatten.



Er betreibt die Website www.reformverhinderer.de und ist Autor der Bücher [Die Lüge der Klimakatastrophe](#) und [Die Reformverhinderer des geplünderten Sozialstaates](#).

Kontaktmöglichkeit: post@hartmut-bachmann.de

Hartmut Bachmann publiziert diesen Artikel über Wahrheiten.org.



Rolf Finkbeiner, der Betreiber von Wahrheiten.org, ist selbstständiger IT-Dienstleister im südlichen Rheinland-Pfalz.

Kontaktmöglichkeit: info@wahrheiten.org